

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834**

117 (16.5.1834)

# Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N<sup>o</sup>. 117. Freitag den 16. May 1834.

## Bekanntmachung.

Der Verein zur Belohnung treuer Diensthöten wird, zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin

**Sophie von Baden,**

Mittwoch den 21. dieses, Nachmittags 4 Uhr

im Saale des Lyzeums dahier die jährliche Vertheilung von Preisen an würdig erkannte Diensthöten öffentlich vornehmen.

Mit dieser Ankündigung wird die Einladung verbunden, daß das Publikum sich recht zahlreich bei der Feierlichkeit einfinden und daß insbesondere die Dienstherrschaften ihre Diensthöten dabei erscheinen lassen möchten.

Karlsruhe den 12. Mai 1834.

Der Verwaltungsrath.

## Gewerbverein in Karlsruhe.

Nachträglich zu unserer Einladung vom 10. d. M. (siehe Lageblatt vom 11. dieses N<sup>o</sup>. 113.) bringen wir — die Bestimmung wegen der dort angedeuteten Kosten, abändernd — denen, welche an der besagten Gewerbs-Ausstellung Theil nehmen wollen, hiemit zur Kenntniß: daß der Verein jene Kosten selbst bestreiten, zur Honorirung eines, zur ausschließlichen Besorgung des Verkaufs besonders aufzustellenden Individuums dagegen, ein, jedoch nur ganz geringes Zählgeld vom Erlöse der verkauften Fabrikate in Abzug bringen werde.

Karlsruhe den 14. Mai 1834.

Der Vorstand.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Präklusivbescheid.] In Sachen mehrerer Gläubiger, Liquidanten, gegen die Gantmasse des Gastwirths Friedrich Eichelskraut, Liquidatum, Forderungen betreffend, wird zu Recht erkannt, daß die bei der Schuldenliquidationstagfahrt nicht erschienenen Gläubiger von der vorhandenen Masse ausgeschlossen seien.

W. R. W.

Karlsruhe den 29. April 1834.

Großh. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.]

Sämmtliche hiesige Hauseigenthümer werden hiermit benachrichtigt, daß der Brandlassenbeitrag pro 1833 mit 8 kr. vom Hundert Gulden wiederum durch Lagerhausverwalter Steiner eingezogen wird. Auch wird gebeten, die Beiträge bin-

nen 6 Wochen zu entrichten, nach welcher Frist dieselben gegen eine Gebühr von 4 kr. werden eingezogen werden.

Karlsruhe den 7. Mai 1834.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Geh. Rath Weiß wird der im besten Stande befindliche etwa 3 Viertel große Garten an der Neuthorstraße, neben Zimmermann Hellner und Silberdiener Schulz am Mittwoch den 28. May Nachmittags 3 Uhr im Garten selbst öffentlich versteigert, und bei erfolgendem annehmbarern Gebot sofort definitiver Zuschlag ertheilt werden.

Karlsruhe den 14. May 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.



## (2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.]

Ein schon angeblühter Garten mit einem Brunnen, Gefchierhaus, mit tragbaren Obstbäumen und einem Spargelbeet versehen, vor dem Rüppurrerthor, einseits Stallbedient Deeg anderseits Zimmermann Blessing, wird Dienstag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt sogleich für eigen zugeschlagen; wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Karlsruhe den 11. Mai 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

## Wachtanträge und Verleihungen.

## Logis. Verleihungen in Karlsruhe.

In der Blumenstraße No. 23. nahe auf dem Ludwigplatz ist im Seitengebäude ein Logis mit 2 Zimmer, Küche, Keller auf den 23. Juli zu vergeben.

In der Hirschstraße No. 4. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 heizbaren neu tapezirten Zimmern, ein heizbares Mansardenzimmer, Küche nebst andern Erforderlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen, auch ist im Hintergebäude ein kleines Logis, bestehend in Stube nebst Küche und kann sogleich bezogen werden.

Beim Bäcker Dänger in der alten Herrenstraße No. 16. ist ein Logis von 3 Zimmer, wovon das eine tapezirt ist, Küche, Keller, eine geschlossene Speicherkammer und Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 26. ist ein möbliertes Zimmer an ledige Herrn zu vermieten und kann auf den 1. Juni bezogen werden. Auch kann auf Verlangen Kest gegeben werden.

In der langen Straße No. 123. ist ein tapezirtes Logis mit oder ohne Möbel auf den 1. Juni zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kathol. Kirche, ist ein schöner Laden nebst 2 — 6 Zimmer, Küche, Werkstätte ic. oder ein Logis von 4 Zimmer, Küche, Keller ic. auf den 23. Juli zu vermieten; ferner im mittlern Stock 4 Zimmer, Küche, Keller ic. sogleich oder auf Juli. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm sind zwei tapezirte Zimmer im 2. Stock nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 8. ist ein sogleich beziehbares Logis von 6 Zimmern und ein Logis von 2 Zimmern nebst Stallung u. s. w. zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 21. im 2. Stock ist ein Logis von 5 tapezirten Zimmern, wovon 3 heizbar sind, sammt Küche, Magdkammer und allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden, bis 23. Juli zu beziehen.

Im Eckhaus No. 4. am großen Marktplatz sind zwei geräumige Läden für eine Tuch- oder Modewaarenhandlung oder sonst für ein Geschäft, und zu jedem derselben 5 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man im Hause selbst.

In No. 32. in der neuen Herrenstraße sind im zweiten Stock 2 tapezirte Zimmer sogleich oder später zu beziehen, im nämlichen Haus ist auch ein Dachlogis mit 3 Zimmer und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

Wegen Verlegung zweier bisherigen Bewohner des in 6 Zimmern bestehenden 3. Stocks und 4 Zimmer im 2. Stock meines an der Ritter- und Zähringerstraße gelegenen Hauses können, 1. Loos auf den 23. Juli oder 23. Octbr. und das letztere schon jetzt beziehbar, nebst Küche und anderen Bequemlichkeiten vermietet und das Nähere bei mir vernommen werden.

Joh. Fried. Döring, Vater.

In der Spitalstraße No. 38. ist der 3. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzremis. Das Nähere ist im 1. Stock zu erfragen.

In der Akademiestraße No. 25. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus ic. auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 46. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße No. 26. sind zwei Zimmer mit Möbel sogleich zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 19. sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße No. 40. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Im großen Zirkel No. 5. ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmer, Alkof, Speicherkammer und 2 Speicherkammern nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.



In der Bähringerstraße No. 31. sind im obern Stock 2 Zimmer sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten.

In der Lammstraße No. 1. sind 4 Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer und sonstige Bequemlichkeiten zu vermieten.

In der Nähe des Finanzministeriums, großer Birkel No. 7. ist ein Logis im mittlern Stock mit 3 Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten und dafelbst zu erfragen. Es kann auch für ledige Herren mit Stallung abgegeben werden.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 200 fl. zum Ausleihen parat. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 fl. im Ganzen oder theilweise zum Ausleihen parat, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß er sich als Schneidermeister dahier etablirt hat. Durch einen 5jährigen Aufenthalt in Frankreich bin ich in den Stand gesetzt, das mich mit seinem Vertrauen beehrende Publikum auf das Vollkommenste zu befriedigen, weshalb ich, unter Zusage der promptesten und billigsten Bedienung um zahlreichen Zuspruch bitte.

Jacob Blochmann, Schneidermeister, alte Waldstraße No. 5.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Zwei Ellen breiter grauer Zwilch und Leinwand, 2 Ellen breites Packtuch und Hessenleinwand wird billig verkauft bei

Heinrich Hofmann,  
lange Straße No. 64.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, das sie allerlei Sorten Wasch zum waschen und bügeln übernimmt, und wird sich eifrigst bestreben, sie billig und schön zu besorgen.

Karoline Sonst,  
wohnhaft in der Spitalstraße No. 42.  
im Hintergebäude.

(9) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein vierstiges Kinder-Chaischen mit eisernen Achsen und Schwanenhälsen ist billig zu verkaufen, bei wem, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anerbieten.] In 10 bis 12 Tagen wird eine Person, die kochen kann, dienstlos, weil ihre bisherige Herrschaft verzeilt. Wer diese Person bis Johanni ohne Lohn in Dienst nehmen will, beliebe sich im Comptoir dieses Blattes zu erkundigen.

(1) Mühlburg. [Tanzbelustigung] Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß auf den 19. dieses, als den Pfingstmontag, Tanzbelustigung bei ihm abgehalten wird, wozu ergebenst einladet.

Jakob Gimbel, zur Stadt Karlsruhe.

### Benachrichtigung.

Unter der Presse ist und wird nächstens ausgegeben:

### Neuer Wegweiser

für die

Residenzstadt Karlsruhe.

Herausgegeben

von

Polizei-Kanzlist Bürgin.

Dieser Wegweiser wurde genau nach der vorliegenden Anzeige über Mietveränderungen und besonders nach den Seelentabellen, die vor Kurzem für hiesige Stadt aufgestellt worden sind, — was jetzt künftig nur alle 3 Jahre geschieht — angefertigt, und enthält, außer den wichtigsten Polizeiverordnungen für die hiesige Residenzstadt, auch noch alle im gegenwärtigen Aprilquartal vorgekommenen Logisveränderungen, so daß derselbe als ganz zuverlässig empfohlen werden kann. Der Subscriptionspreis hiesfür beträgt per Exemplar broch. 48 kr. Nach dem Erscheinen kostet jedes Exemplar 1 fl. 12 kr.

Karlsruhe den 8. Mai 1834.

E. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)  
Den 27. Jan. Leopold Ludwig Karl Wilhelm Philipp, Bat. Hr. Hauptmann Philipp Lebau.

Den 20. Febr. Leopold Balthasar, Bat. Georg Arnold, Regimentschumacher.

Den 25. Karl Friedrich, Bat. Jakob Hummel, Sergeant im 1. Linien-Inf. Regiment.

Den 27. Marie, Bat. Hr. Friedrich Hanselt, Garnisons-Schullehrer.

Den 8. Merz Ernst Jakob Leopold Johann, Bat. Christoph Herrmann, pensionierter Hautboist.

Den 22. Wilhelm Friedrich, Bat. Hr. Burkhard Andreas Arnold, Capitän in der Artillerie.

Den 3. April. Karl Joseph Wilhelm, Bat. Hr. Ernst Holz, Capitän im Linien-Infanterie-Regiment Großherzog.

Den 17. Marie Margarethe, Bat. Christoph Köfeler, Hautboist im 1. Linien-Infanterie-Regiment.

Den 21. Leopoldine Katharine Josephine, Bat. Hr. August von Froben, Regimentsquartiermeister der Artillerie.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)  
Den 12. April. Der Grosh. Grundherr und Regierungsassessor Hr. Karl Graf von Kagened in Freiburg, mit Fräulein Hermine von Gräffedt.



| Frankfurter Börse 14. May 1834. |                                    |                   |                 | Pariser Börse 10. May.                    |                   |   |                  |    |
|---------------------------------|------------------------------------|-------------------|-----------------|---|-------------------|---|------------------|----|
| pCt.                            | OESTERRICH.                        | Geld.             | pCt.            | BADEN.                                    | Geld.             | 5 <sup>o</sup> / <sub>100</sub>                   | 105              | 75 |
| 5                               | Metallig. Obligat. . . . .         | 100 $\frac{1}{2}$ | 4               | Rentenscheine . . . . . (Papier)          | 102 $\frac{1}{2}$ | 3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub>                   | 79               | 65 |
| 4                               | ditto ditto . . . . .              | 91 $\frac{1}{2}$  |                 | Lott. Anl. à 50 fl. . . . . (Papier)      | 86 $\frac{1}{2}$  | Emprunt 1832 . . . . .                            | —                | —  |
| 3                               | Action oh. Div. . . . .            | 1562              |                 | DARMSTÄDT.                                |                   | Actions de la banque . . . . .                    | —                | —  |
| 4                               | Partial b. Roths. . . . . (Papier) | 139 $\frac{1}{2}$ | 4               | Obligationen . . . . . (Papier)           | 101 $\frac{1}{2}$ | Rentes de Naples . . . . .                        | 96               | 55 |
|                                 | 100 fl. Loose. . . . . (Papier)    | 206               |                 | Lott. Anl. à 50 fl. . . . .               | 63 $\frac{1}{2}$  | 3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Espagne . . . . . | 44 $\frac{1}{2}$ | —  |
|                                 | PREUSSEN.                          |                   |                 | HOLLAND.                                  |                   | Emprunt royal d'Espagne . . . . .                 | —                | —  |
| 4                               | Staats-Schuldscheine . . . . .     | 100 $\frac{1}{2}$ | 2 $\frac{1}{2}$ | Integr. Obligat. . . . .                  | 50 $\frac{1}{2}$  | Rente perpétuelle d'Espagne . . . . .             | 74               | —  |
| 4                               | Obligat. b. Roths. . . . .         | 93 $\frac{1}{2}$  | 5               | Obligationen v. 1832 . . . . .            | 95 $\frac{1}{2}$  | Emprunt des Cortes . . . . .                      | —                | —  |
|                                 | Lott. Anl. à 50 Thr. . . . .       | 55 $\frac{1}{2}$  |                 | RUSSLAND.                                 |                   | Emprunt Belge . . . . .                           | —                | —  |
|                                 | BAYERN.                            |                   | 6               | Insc. b. Grunelius et C. . . . . (Papier) | 68 $\frac{1}{2}$  | London 9. May                                     |                  |    |
| 4                               | Obligationen . . . . .             | 101 $\frac{1}{2}$ |                 | POLEN.                                    |                   | 3 <sup>o</sup> / <sub>100</sub> Stocks . . . . .  | 92 $\frac{1}{2}$ | —  |
|                                 | Lott. Anl. à 500 fl. E.M. . . . .  | —                 |                 | Lott. Loose d. Pthr. à 105 kr. . . . .    | 64 $\frac{1}{2}$  |   |                  |    |

Frankfurter Börsenbericht. Die Kaufst für Oesterr., Holland, und Span. Fonds dauert fort, und man bezahle wieder etwas höhere Preise als gestern. Nach der Börse fest.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Graf von Brebelise von Baden.

In den drei Kronen. Hr. Better, Lehrer von St. Georgen.

Am Englischen Hof. Hr. Rawdon, Oberst mit Gattin aus England. Hr. Wildenhayn, Rfm. von Gera. Hr. Schott, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Walling, Kaufm. von Höchst.

Am Erbprinzen. Hr. Chabert, Part. v. Baden. Hr. Canton, Part. von Straßburg. Mad. Daley von Petersburg. Mlle. Jourdan von Paris.

Am goldnen Hirsch. Hr. Silberstein, Amtrevisor von Rheindischofsheim.

Am goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Gugle, Buchhändler von Freiburg. Mad. Kohl von Spier, Mad. Zentner von Mainz. Hr. Iselin, Dr. med. von Müllheim. Hr. Langenbach, Eheftungscommissair von Oberwisheim. Hr. Hartmann, Rfm. von Nürnberg. Lord Holyhood mit Familie v. Schottland. Hr. Baumann, Inspektor von Stuttgart.

Am goldnen Döfen. Hr. Heinz, Rfm. v. Pforzheim. Hr. Hofer, Rfm. von Mühlhausen. Hr. Dechste, Mechanikus von Pforzheim.

Am . . . . . Hr. Rost, Kaufm. von Memmingen. Hr. Ziegler, Part. von Mellingen.

Am römischen Kaiser. Mad. Fink von Pforzheim. Hr. Deyron, Part. von Lausanne. Hr. Segnier, Part. von Genf.

Am rothen Haus. Hr. Müller, Lehrer des Blindeninstituts von Bruchsal mit Söglingen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Weiß, Maler von Graudenz. Hr. Edelweiß, Student daher. Hr. Holzgerland, Architekt von Tangermünde. Herr Güntert, Student von Rheinfelden.

Am Wildenmann. Hr. Höpfel, Fabrikant von Mellingen. Mad. Bloch von Pforzheim.

Am Säbringer Hof. Hr. Feanti, Rfm. v. Paris. Hr. Baumann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Thäter, Rfm. von Wertheim. Hr. Westermann, Kaufm. von Bielefeld. Hr. Schmidt, Kaufm. von Düren.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Hauptmann und Oberbaurath Schepfel: Hr. Stolz, Apotheker von Mühl. — Bei Hrn. Capitän Arnold: Fräul. Rosbach von Mannheim. — Bei Hrn. Kaufmann Leichtlin: Fräulein Leichtlin und Fräulein Zandt von Linz. — Bei Frau Regierungsrath Preuschen: Mad. Weg von Pforzheim. — Bei Hrn. Chordirektor Zedler: Hr. Rein von Rosbach.

### Durchpassirt.

Herr von Graney v. Darmstadt nach Lausanne.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.